



Heidecker Burgenweg

Der ca. 14 km lange Weg kann, da doppelt markiert wurde, in zwei Richtungen begangen werden. Empfohlen wird die Wanderung entsprechend der historischen Entwicklung: über Liebenstadt zum Burgstall der 1192 zum ersten Mal genannten Burg bei Altenheideck, zurück nach Liebenstadt und zum Burgstall der 1278 erstmals erwähnten Burg Heideck am Schloßberg und über Rudletzhof zurück nach Heideck.

Heidecker Burgenweg

von der Stadt Heideck zu den Burgstätten Altenheideck und Schloßberg

Markierung: 

Parken
am Festplatz neben der Stadthalle im Westen der Stadt.

Einkehrmöglichkeiten
Gaststätten in Liebenstadt, Rudletzhof und Heideck.

Informationstafeln
mit virtuellen Rekonstruktionen an den beiden Burgstätten, am Schloßberg auch Panoramatafel.



Virtuelle Rekonstruktion der Burg Altenheideck:
Büro für Burgenforschung
Dr. Zeune / ReUnion 2008



Informationen

zu Unterkunft, Gastronomie und Führungen:
Stadt Heideck, Marktplatz 24, 91180 Heideck
0 9177/49 40-0
info@heideck.de
<http://historisches.heideck.de>

Ein Projekt der Stadt Heideck
Redaktion und Fotos: Eva und Georg Schultheiß
5000/09



Gefördert durch die Gemeinschaftsinitiative LEADER+ der Europäischen Union und durch den Freistaat Bayern



Historisches Heideck

Weit reicht der Blick ...



... vom Schloßberg ins Land.

Im Rahmen des Heidecker Burgenprojekts haben 2007 viele freiwillige Helfer und unsere Stadtarbeiter unter der Leitung des Büros für Burgenforschung von Dr. Joachim Zeune den Burgstall Altenheideck gesäubert und am Schloßberg archäologische Grabungen durchgeführt. Als 1. Bürgermeister der Stadt Heideck habe ich mich über das freiwillige Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger sehr gefreut und möchte mich dafür herzlich bedanken.

Es bot sich an, diese für die Stadtgeschichte so wichtigen Stätten Altenheideck und Schloßberg durch einen Rundweg, der vom Heidecker Festplatz ausgeht, zu erschließen. Als Markierung für den Wanderweg, der vom Kreisheimatpfleger-Ehepaar Schultheiß markiert wurde, wählten wir bewusst die Wappenfarben rot-weiß-blau der Herren von Heideck, zugleich unsere Stadtfarben, die im Gelände sehr gut zu erkennen sind.

An den beiden Burgställen wurden Informationstafeln aufgestellt, auf denen die Geschichte der Herren von Heideck und ihrer Burgen in Wort und Bild erläutert wird.

Der Wanderweg führt abwechslungsreich durch schattige Wälder und freie Fluren und erfreut die Wanderer mit zahlreichen Panoramablickens ins fränkische und Oberpfälzer Land. Viel Freude beim Wandern wünscht



Ottmar Brunner, 1. Bürgermeister

